

**Einspruch gegen die Errichtung von Windrädern
in Weiden i.d.OPf. und den Landkreisen Neustadt
a.d.WN und Tirschenreuth**

Betreff: Stellungnahme zur Errichtung von Windkraftanlagen in der Region Oberpfalz-Nord

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des öffentlichen Beteiligungsverfahrens gemäß Art. 16 BayLplG möchte ich hiermit meine Bedenken gegen die geplante Errichtung von Windkraftanlagen in der Region Oberpfalz-Nord äußern.

Beeinträchtigung des Landschaftsbildes: Die betroffene Region ist bekannt für ihre einzigartige und schützenswerte Landschaft, die sowohl Einheimischen als auch Touristen als Erholungsgebiet dient. Windkraftanlagen würden das Landschaftsbild erheblich beeinträchtigen und die touristische Attraktivität der Region vermindern.

Auswirkungen auf die Tierwelt und Artenvielfalt: Laut Umweltbericht bestehen erhebliche Bedenken hinsichtlich des Schutzes gefährdeter Vogelarten, die in den potenziellen Windkraftzonen leben. Der Ausbau der Windkraft darf nicht zu einer weiteren Gefährdung dieser Arten führen. Es ist daher von entscheidender Bedeutung, dass diese Gebiete aus dem Vorrangflächenkatalog ausgeschlossen werden.

Kulturelle und historische Denkmäler: In der Nähe der vorgesehenen Flächen befinden sich bedeutende Kulturdenkmäler wie das Zisterzienserkloster Waldsassen und die Wallfahrtskirche Maria Hilf. Diese Denkmäler sind nicht nur von lokaler, sondern auch von nationaler Bedeutung, und ihre Sichtachsen sollten geschützt werden.

Gesundheitliche Beeinträchtigung: Die zu erwartenden Schallemissionen und der sogenannte „Infraschall“ könnten sich negativ auf die Gesundheit der Anwohner auswirken. Es ist wichtig, dass die potenziellen gesundheitlichen Folgen sorgfältig geprüft werden, bevor Entscheidungen getroffen werden.

Verlust von landwirtschaftlichen Flächen: Zudem würde der Bau der Anlagen wertvolle land- und forstwirtschaftliche Flächen beanspruchen, was den Lebensunterhalt der lokalen Bauern gefährden könnte.

Ich fordere Sie daher auf, diese Punkte im weiteren Verfahren sorgfältig zu prüfen und die Interessen der betroffenen Bürger und der Umwelt in den Vordergrund zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen,
[Ihr Name]